

- ⇒ Fördert die **Eigenwahrnehmung** und **Aufmerksamkeit** des Kindes
- ⇒ Das Pferd vermittelt das Gefühl von **Stärke, Wärme und Getragenwerden**
- ⇒ **Koordination** und **Reaktionsfähigkeit** werden intensiv trainiert
- ⇒ **Vertrauen** zum Pferd und zu sich selbst steigt
- ⇒ Fördert **Gleichgewicht, Konzentration** und **Kommunikation**
- ⇒ Hilft bei **Lernschwächen**
- ⇒ Abbau von **Ängsten** und **Stress**
- ⇒ Aktivierung der **Feinmotorik**

Diese Wechselwirkung Pferd und Kind ist besonders hilfreich bei:

Scheidungskinder, Verlassen eines geliebten Menschen (Elternteil, Geschwister, Freund/in) durch Unfall oder andere Umstände, Migräne, Depressionen, Stimmungsschwankungen, Schulstress, Essstörungen, körperliches Unbehagen, Muskelschwund uvm.



Design & Fotografie: medienweiss



Rosemarie Wild

Ausgebildete Lichtarbeiterin
Human-Tierenergetikerin

Pegasus Lichtzentrum

(ehem. Stüberl zur Sattelkammer)
Eisenstr. 73, 4400 St. Ulrich bei Steyr

0664 / 162 67 23

rosemarie.wild@gmx.at

www.pegasus-lichtzentrum.at



„Pferd & Kind“ – Was bewirkt das?

Da mir Kinder sehr am Herzen liegen,
sehe ich meine Aufgabe darin,
sie auf jede Art und Weise zu unterstützen.

Das *sanfte* Wirken der
Pferde auf dein Kind

Das *heilsame* Getragenwerden, wie Pferde Kindern helfen können

Ein Pferd als Therapeut?

Kinder fühlen alles sehr intensiv, sehr unmittelbar, können ihre Gefühle aber oft nicht benennen und auch nicht erklären.

Vor allem unangenehme Gefühle sind oft verwirrend für Kinder. Da ihnen meistens die Worte fehlen, um diesen Zustand zu beschreiben, drücken sie ihr Unbehagen anders aus.

Empfindungen wie **Alpträume, Aggressivität, Depression, Traurigkeit und Schmerz, Gefühl des Verlassenwerdens, ständig wiederkehrende Infekte** usw.

Stell dir vor, dein Kind wird von diesem wundervollen Wesen Pferd bedingungslos, liebevoll und sanft getragen, ein Gefühl von Geborgenheit und Angenommensein breitet sich aus.

Das Pferd ist in seiner Erscheinung groß und stark, doch auch warm und sanft.

Es **erkennt die Gefühlslage des Reiters** (Kindes), nimmt es so an wie es ist, ohne zu urteilen, vermittelt dadurch Ruhe, Gelassenheit und Entspannung.

Die **Kommunikation zwischen den beiden** erfolgt großteils durch **wortlose Übertragung auf der emotionalen Ebene**. Bei diesem Zusammenspiel darf dein Kind **alle unangenehmen und belastenden Empfindungen loslassen**.

Diese werden **umgewandelt und neu im Bewusstsein verankert**.

Zusätzlich wird daran gearbeitet, **positive Empfindungen**, wie Selbstvertrauen, Mut, Kraft und Leichtigkeit, zu integrieren.



Ziel ist es, die **angenehmen, wohltuenden Empfindungen in das tägliche Leben zu integrieren**, damit das Kind sein **volles Potenzial in Schule** und Freizeit entfalten kann, und auf Anforderungen gelassen und selbstbewusst reagiert.

Das Arbeiten am Pferd gleicht einer Meditation, Geist und Körper kommen zur Ruhe, sind genau auf eine Sache fokussiert.

Ich arbeite mit **Vorstellungsbildern** von Delfinen, Walen, Drachen und Einhörnern, um Zugang zur Welt des Kindes zu finden und eine individuelle auf das Kind abgestimmte **Meditation** aufzubauen, die dem meditativen Gefühl auf dem Pferderücken entspricht.

Das Kind lernt, dass es auf Stresssituationen anders als bisher reagieren kann. Es erhält ein **Werkzeug, sich selbst Mut, Selbstvertrauen, innere Freude und Kraft zu holen**, indem es sich jederzeit das mit dem Pferd Erlebte und Gefühlte ins Gedächtnis rufen kann.

